

# Einladung

© Basisdruck Verlag



## Szenische Lesung

### Hilde Kramer: Rebellin in München, Moskau und Berlin

Autobiographisches Fragment 1900-1924

**Mittwoch, 13. September 2017**  
**20.00 Uhr**

**Münchner Stadtmuseum**  
**St.-Jakobs-Platz 1**  
**80331 München**

Hilde Kramer gehörte als 18-Jährige zum innersten Kreis der Akteure in den Münchener Revolutionsjahren 1918/1919. Sie nimmt von Anfang an teil an den Münchener revolutionären Ereignissen und arbeitet später als Mandatsträgerin und Sekretärin unmittelbar in der Räteregierung Leviné mit. Im Januar 1919 wird sie nach Berlin geschickt, wo sie an Beratungen mit Liebknecht, Jogiches und Luxemburg teilnahm. Sie erlebt Höhepunkte wie Niederlagen der Revolution aus nächster Nähe. Längeren Gefängnisstrafen entgeht sie durch ihre Minderjährigkeit und die Sympathie, die ihr offener Charakter auf vielen Seiten des politischen Spektrums hervorruft. Schließlich wird sie als Stenographin 1920 für den zweiten Kongreß der Kommunistischen Internationale angefordert, wo sie mit einer einzigen russischen Kollegin sämtliche Debatten der vierwöchigen Beratungen aufzeichnen muß.

Das Fragment ihrer Autobiographie, die in der Lesung ausschnitthaft präsentiert wird, umfaßt die Jahre 1900 bis 1924, es schildert ihre Kindheit u. a. bei reformpädagogisch orientierten Stiefeltern bis in

jene revolutionsschwangere Zeit nach dem Ende des Ersten Weltkriegs. Es ist zugleich das Dokument eines selbstbestimmten Frauenlebens, dessen Wurzeln noch im wilhelminischen Deutschland liegen und dessen Radikalität in der Weimarer Republik nachhaltig beeindruckt. Hilde Kramer ist 1974 in England gestorben.

Mit: **Thies Marsen**, Bayerischer Rundfunk und **Egon Günther**, Publizist

Kooperationspartner: Münchner Stadtmuseum

**Hinweis:** Um 18.00 Uhr findet eine Führung durch die Ausstellung "Revolutionär und Ministerpräsident - Kurt Eisner (1867-1919)" mit **Ingrid Scherf** statt.

Wir bitten um Anmeldung per E-Mail unter [bayernforum@fes.de](mailto:bayernforum@fes.de) oder per Fax unter 089/51 55 52-44

Verantwortlich:  
Anna-Lena Koschig  
Ralf Melzer  
Organisation:  
Lorenz Hahn  
089/ 51 55 52-41

**FRIEDRICH  
EBERT**   
**STIFTUNG**  
**BAYERNFORUM**



Mittwoch, 13.9.17  
20.00 Uhr

Münchener  
Stadtmuseum  
St.-Jakobs-Platz 1  
80331 München

## Fax - Anmeldung

Verbindliche Anmeldung für  
**Hilde Kramer: Rebellin in München, Moskau und Berlin**  
FAX: 089/51 55 52-44 oder E-Mail: bayernforum@fes.de  
Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen!

Name:

Vorname:

Geburtsjahr:

Straße:

Institution / Firma:

PLZ/Ort:

Tel./Fax.:

E-Mail:

ausgeübter Beruf / ehrenamtliche Funktion:

Einwilligung zur Verwendung persönlicher Daten:

Ich bin einverstanden, dass die FES und die ihr verbundene Akademie Frankenwarte Würzburg meine persönlichen Daten (thematische Interessen, besuchte Veranstaltungen, im Einzelfall auch Partei- und Gewerkschaftszugehörigkeit) zum Zwecke meiner Information über ihre Bildungsangebote verwenden. Die Einhaltung der gesetzlichen Datenschutzbestimmungen wird mir zugesichert. Eine Weitergabe meiner Daten an Dritte erfolgt nicht. Diese Einwilligung kann ich jederzeit widerrufen.

Datum,  
Unterschrift:

Wenn Sie keine weitere Nachricht erhalten, gilt Ihre Anmeldung als bestätigt. Sollten Sie kurzfristig verhindert sein, bitten wir dringend um telefonische Absage. Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte an den/die für die Organisation verantwortliche\_n FES-Mitarbeiter\_in.

Verantwortlich:  
Anna-Lena Koschig  
Ralf Melzer

Organisation:  
Lorenz Hahn  
089/51 55 52-41

